Bern, 22. Februar 2019

Odd Fellows Schweiz

200 Jahre auf dem Weg zu einer freundlicheren Gesellschaft

Die Leitgedanken: «Freundschaft, Liebe und Wahrheit»
Das Zeichen des Ordens der Odd Fellows sind drei Kettenglieder. Im Signet der Odd Fellows Schweiz sind diese Kettenglieder in ein Siegel eingebettet, welches auf die traditionsreiche Geschichte und die internationale Verbreitung hinweist; das «allsehende Auge» erinnert an die Werte der Offenheit, der Reflexion und das Gewissen. Diese drei Kettenglieder symbolisieren den Leitspruch «*Freundschaft, Liebe und Wahrheit*».

Eine klare Vision
Die Odd Fellows haben weltweit ein eigenes Leitbild. Die globale Verständigung zwischen Völkern und Kulturen, der gegenseitige Respekt sowie eigenständiges Denken jedes Menschen stehen im Vordergrund: Odd Fellows haben die Vision einer internationalen Verständigung. Sie engagieren sich für einen achtsamen Umgang miteinander, dabei beginnen sie bewusst bei sich selbst. Die Werte Achtsamkeit, Respekt und Toleranz gegenüber anderen Meinungen und anderen Kulturen bereichern das Leben und verleihen dem Leben über das Materielle hinaus einen Sinn.
Die Odd Fellows sind bestrebt, unabhängig zu denken und zu handeln, sich vom gesunden Menschenverstand leiten zu lassen und öffentliche Debatten kritisch zu hinterfragen.

Voraussetzungen für die Aufnahme in eine Loge
Die Logen der Odd Fellows sind konfessionell und politisch neutral. Ihre Mitglieder können verschiedenen Religionen angehören und auch aktiv Politik betreiben. Aufnahme findet jeder, der sich zu den Grundsätzen des Ordens und den Gesetzen seines Staates bekennt und bestrebt ist, danach zu handeln.

Organisation und Funktionen
Die *Sovereign Grand Lodge* mit Sitz in den USA ist die höchste Instanz im weltweiten Orden. Sie wird vom Sovereign Grand Master geleitet. Die *Grossloge* ist das oberste Gremium eines Landes, sie setzt sich aus den Delegierten aller Logen zusammen. Geleitet wird die Grossloge von einem Gross-Sire (Präsident). Die Ordensleitung arbeitet als Exekutive.
In den Logen schliesslich findet das aktive Leben statt. In der Schweiz gibt es 2 Frauenlogen und 25 Männerlogen.
Als Lager werden die Zusammenkünfte bezeichnet, in denen Kontakte zwischen Mitgliedern verschiedener Logen gepflegt sowie die Werte der Odd Fellows vertieft werden.
Die internationale Verbundenheit der Odd Fellows wird mit länderübergreifenden Zusammenkünften und gegenseitigen Besuchen von Logen gepflegt.

Zusammenkünfte in würdigem Rahmen und zur Pflege der Freundschaft
Die Mitglieder der einzelnen Logen treffen sich regelmässig zu Anlässen, denen Rituale und Musik einen würdigen Rahmen verleihen. Rituale helfen dabei von der Hektik des Alltags den Weg zur inneren Ruhe in der Halle zu erleichtern. Im Mittelpunkt der Anlässe stehen Vorträge und Diskussionen zu allen Lebensbereichen. Sie dienen der Persönlichkeitsförderung der Logenmitglieder. Anschliessend wird zur Pflege der Freundschaften das gesellige Beisammensein genossen.

Independent Order of Odd Fellows
Der *Independent Order of Odd Fellows* ist ein humanitärer und weltlicher Orden. Überliefert ist, dass in England gegen Ende des 18. Jahrhunderts unabhängige Odd-Fellow-Orden entstanden sind, die sich 1814 unter dem Namen «*The Manchester Unity of the Independent Order of Odd Fellows*» zusammengeschlossen haben. Am 26. April 1819 gründete sodann der in die USA ausgewanderte Thomas Wildey in Baltimore in dieser Tradition stehend die *Washington-Loge Nr. 1*, wobei gemeinsame Grundwerte und Rituale etabliert wurden.
1871 konnte mit der *Helvetia-Loge Nr. 1 in Zürich* die erste Loge in der Schweiz gegründet werden. 1874 erhielt die schweizerische Grossloge *(Odd Fellows Switzerland)* ihren Freibrief (Berechtigung der Jurisdiktion Odd Fellows Schweiz).